

Die vier Wichtel-Geschwister der Elemente



Wenn die Nacht dem Ende entgegensieht, die Morgensonne gähnt und jedes Menschenkind noch schläft, dann sind vier kleine, klitzekleine, bunte Wichtlein bereits am Werk. Sie sind gerade mal so klein wie ein Daumen und doch ermöglichen sie unsere täglichen kleinen Wunder. Sie sind die vier Elemente: Feuer, Wasser, Luft und Erde

Auch wenn du es nicht siehst, sorgt Leo, das Wichtlein des **Feuers** für die Wärme und das Licht. Leo ist immer sehr wild und aufgeregt. Manchmal ist er ausser Rand Band. Dann wird der nächste Tag vielleicht ein sonniger und warmer Tag, den du wunderbar an einem kühlen See verbringen kannst.

Leo's Schwester heisst Mia. Sie ist das genaue Gegenteil von ihm und vollbringt ihre kleinen Wunder als das Wichtlein des **Wassers**. Sie ist sehr stürmisch und schlau und denkt nach wie sie uns den Tag mit ihren Wetterschauspielen am spannendsten machen kann.

Neben Mia und Leo gibt es auch noch Carolin. Sie ist meistens verschlafen und ruhig. Doch wenn sie einmal richtig aufgeregt und voller Tatendrang ist, hält sie keiner mehr auf. Dann kann es auch mal sehr stürmisch werden. Ihr Element ist die **Luft**.

Der letzte und jüngste der vier Geschwister ist Emil. Er kann viele Wunder mit seinem einzigartigen Talent vollbringen. Er lässt die Blumen wachsen und er kümmert sich um die Tiere und zeigt ihnen wo es Futter gibt. Emil ist für das Element **Erde** zuständig.

Die Geschwister verstehen sich meistens gut. Sie spielen miteinander und verbringen den Tag zusammen. Doch wie in allen Familien gibt es auch bei diesen Geschwistern manchmal Streit. Heute zum Beispiel ist Leo mit seinem feurigen Temperament ganz übermütig. Er stellt sich vor die anderen und prahlt mit seinem tollen Element Feuer. «**Mein Element ist das beste von allen! Feuer ist wichtiger als Wasser, Erde oder Luft.**»

Und Leo zählt auf was er alles kann: «**Ich vertreibe die Nacht und mache den Tag hell. Ich vertreibe die Kälte und bringe die Wärme. Mit meinem Feuer können die Menschen etwas bräteln und Essen kochen. Die Menschen wärmen sich an meinem Feuer auf.**»

Mit der Prahlerei von Leo ist Mia gar nicht einverstanden: «Mein Element ist viel wichtiger als deines. Ohne Wasser wäre gar kein Leben möglich auf der Erde. Die Menschen, die Tiere und Pflanzen brauchen Wasser zum Trinken. Menschen und Tiere brauchen Wasser zum waschen und an einem heissen Tag können sie sich im Wasser abkühlen und schwimmen. Das macht Spass!»

«Pah!», ruft da Carolin dazwischen. «Luft ist das beste Element! Alle Lebewesen die auf der Erde leben brauchen Sauerstoff. Ohne Sauerstoff würden alle ersticken. Ich trage die Vögel durch die Luft und puste die Samen der Blumen weg damit sie an einem anderen Ort ihre Wurzeln schlagen können. Und welch einen Spass bereite ich den Kindern, wenn sie Seifenblasen in die Luft pusten können oder ihre Drachen steigen lassen...»

Während Carolin noch ihre Vorzüge aufzählt meldet sich Emil zu Wort. «Ihr habt wohl alle vergessen wie wichtig die Erde ist. Wo sollen denn die Menschen und Tiere wandern und spazieren wenn es mich nicht gäbe? Wo sollten denn die Bäume und Blumen wachsen? Was sollen die Menschen essen, wenn es keine Felder und Gärten gebe die ihnen Nahrung schenken? Die Erde ist der Lebensraum für alles.»

Nun gut. Alle haben ihre Vorzüge und wirklich gute Argumente warum ihr Element das Beste sein soll. Die Wichtel werden immer lauter und aufgeregter. Schliesslich kommt es zu einem Streit. Doch keiner kann die anderen überzeugen, dass sein Element das beste von allen sein soll.

Denn jedes Element hat tolle Eigenschaften. Nachdem ihnen die Ideen für ihre Vorzüge ausgegangen sind, beschuldigen sie sich gegenseitig und zählen die Nachteile der anderen auf. Ja, jedes Element hat auch Nachteile:

Feuer kann ganze Wälder zerstören.
Wenn es zu viel Wasser gibt kommt es zu Überschwemmungen.
Stürme können ganze Wohngebiete zerschmettern
Und auf der Erde kann es zu Erdbeben und Erdrutschen kommen.

Der Streit der vier Geschwister könnte noch lange weiter gehen. Zum Glück gibt es da so clevere 3. Klässler, die ihnen geholfen haben den Streit zu beenden.

Die 3. Klässler konnten den vier Geschwistern nämlich erklären, dass jedes Element seine ganz eigenen Fähigkeiten besitzt. Aber sie alle müssen zusammen arbeiten um ein grosses Wunder entstehen zu lassen – das Leben. Wenn es keinen Emil gäbe würde uns unser leckeres Obst und Gemüse fehlen. Wenn es keinen Leo gäbe wäre es jeden Tag bitterkalt und ohne Mia würde es nie regnen und niemand bekäme Wasser. Und ohne Carolin gäbe es keinen Windhauch, der uns im Sommer eine Abkühlung schenkt.

Zum Glück sind alle Geschwister-Elemente bei uns und geben unserem Leben viel Farbe und Freude. **Dafür dürfen wir sehr dankbar sein.**

Quelle «3-Minuten-Vorlesegeschichte – Wichtelein der Elemente – Text (hierfindeichwas.de) 12.09.21 – abgeändert und bearbeitet nach Ideen der 3. Klässler: Karin Felder 24.09.21